

Lesungen / Musik / Sonstige Veranstaltungen

Veranstaltungen für Kinder

Margarete Seil aus Celle hatte 1989 in der Stadtbücherei Märchen erzählt und soviel Beifall bei Kindern und Erwachsenen gefunden, daß Verkehrsverein und Heimatbund sie 1990 und 1991 auf den Theeshof zum Märchenerzählen einluden.

Märchenstunden auf dem Theeshof sind seit der Zeit ein fester Bestandteil des Sommer- und Ferienprogramms für Kinder.

Der Heimatbund beteiligt sich auch an den Ferienpaßaktionen des Stadtjugendringes. Zum Beispiel durften 20 Ferienpaßkinder im Backhaus unter Anleitung der Bäcker selber Brötchen backen.

In der Schuhmacherwerkstatt versammelte Albert Hellwinkel Ferienpaßkinder um sich, erläuterte die Bedeutung von Schuhmacherhandwerk und -industrie in der jüngeren Schneverdinger Geschichte und machte seine Zuhörer mit den Werkzeugen der Schuhmacherwerkstatt und der Schuhherstellung und -reparatur vertraut.

Albert Hellwinkel berichtet u.a:

"Die Schuhmacher-Werkstatt stammt aus dem vorigen Jahrhundert, sie ist also mindestens 100 Jahre alt. Es ist vorhanden ein sechseckiger Arbeitstisch mit Petroleumlampe und Galgen mit sechs mit Wasser gefüllten Glaskugeln zur besseren Beleuchtung der 6 Arbeitsplätze, außerdem sämtliche Werkzeuge für die Schuhmacherei. Diese Teile wurden zur Verfügung gestellt von Schuster Tödter in der Weststraße (Eckmeier).

Die Nähmaschinen wurden gestiftet von Georg Schröder - Rotenburger Str.35..."

Viel Freude bereiten immer wieder die von Stadtjugendring und Heimatbund gemeinsam organisierten Theatervorführungen. Rolf Böhringer hat sich hierfür immer besonders engagiert.

"Zaches und Zinnober", "Fliegen müßte man können", "Die Ziege des Herrn Zack", "Maximilian Maulwurf", "Tischlein deck dich" (Kindertheater Tamalan) und vor allem die lustigen Darbietungen von Clown Riccolino (Gerhard Pleuß - Bassum) seien erwähnt.



Sonstige Veranstaltungen



Nicht alle Aktivitäten auf dem Theeshof lassen sich unter besonderen Ordnungsgesichtspunkten zusammenfassen. Dazu gehört die "Musik ohne Stecker", die schon seit etlichen Jahren von Stadtjugendring, Stadt und Heimatbund organisiert wird und in der heimeligen Atmosphäre des alten Bauernhauses auf dem Theeshof eine besondere Wirkung entfaltet, denn sie wird als Alternative zu den üblichen großen Konzerten in direkter Nähe zum Publikum unter weitgehendem Verzicht auf Verstärkertechnik dargeboten. Genannt seien die Auftritte der "Wesseloh-Beach-Band", von "Heino und Mäuse", des Folklore-Duos "Die Grenzgänger" mit dem Irish-Folk-Sextett "Mullin Dhu", der "Jazzy-Gyms" (Soltau), von Abi Wallenstein/Steve Baker/Flo Mingo und der Band "Hazel Bell".

Erwähnung verdienen in diesem Zusammenhang auch einige andere Veranstaltungen:

- Unter dem Motto "Grün ist die Heide" war im September 1985 das "Rosenau - Trio" (Baden-Baden) zu Gast und würdigte in Lied, Wort und Klaviermusik den Dichter Hermann Löns.
- Im August 1993 gaben auf Veranlassung des Verkehrsvereins die Harmonika-Freunde, gemeinsam mit dem Männerchor Walsrode und dem Bitzfelder Chor, ein Kurkonzert unter den Bäumen des Theeshofes.
- Am 27.3.1998 veranstaltete der Heimatbund eine historische Modenschau, zu der die Männer der Dienstagsrunde eigens einen soliden Laufsteg gefertigt hatten. Garderobe aus der Zeit vor über 100 Jahren wurde von Frauen des DRK-Ortsvereins Dorfmark gekonnt vorgeführt.
- "Musik mit der Heidekönigin" war am 11.7.1998 angesagt. Stefanie Warnke als amtierende Heidekönigin spielte in einem Konzert des Zupforchesters "Saitenwind" Mandoline und trat als Solistin mit der Querflöte auf.
- Im Dezember 1998 gab Peter Brieber - "der singende Bürgermeister von Nienburg" - ein Gitarrenkonzert. Der Erlös von 640 DM kam dem Kinderschutzbund zugute.
- Im März 1999 trug Maria Krupowies auf Initiative der deutsch-polnischen Gesellschaft Lieder von den Ufern der Weichsel und der Memel vor.
- Im Mai 1999 fand eine Veranstaltung des Kulturvereins mit dem Trio Avodah im Theeshof statt.